

## **Abrundungssatzung "Gustav-Schölller-Straße" in Öschingen**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat am 25.04.1994 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Gegenstand**

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil an der Gustav-Schölller-Straße in Öschingen wird durch folgende Außenbereichsgrundstücke abgerundet:

T.v. PN. 1303/4, 1325, 1323/3, T.v. 1327/2, T.v. 1328, 1324.

### **§ 2**

#### **Räumlicher Geltungsbereich**

Für die in § 1 genannte Abrundungssatzung ist der Lageplan vom 12.04.1994 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Mössingen, den 27.04.1994



Metelka  
Beigeordneter

Das Landratsamt Tübingen hat mit Erlaß vom 21.06.1994 bestätigt, daß beim Verfahren zu dieser Abrundungssatzung keine Rechtsvorschriften verletzt wurden (§ 11 Abs. 3 BauGB). Die Abrundungssatzung wird hiermit ausgefertigt.

Mössingen, den 15.08.1994



A u e r  
Bürgermeister

---

I n k r a f t t r e t e n

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde gem. § 12 BauGB am  
19. August 1994  
im Amtsblatt der Stadt Mössingen bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde die Abrundungssatzung rechtsverbindlich.